

151. Ruh von der Arbeit ...

mf

Ruh von der Arbeit an dem heil'-gen Tag, komm zum Haus des Herrn. Hier fließt so herrlich Gottes

[6]

Le-bens-quell, Mensch, auch dir nicht fern. See-le, wirst du doch wie träu - mend, darfst du je - nes

[11]

Was - ser schau, rauscht durch im-mer grü - ne Aun. Was-ser schau, das um-weht von Le-bens-bäu-men,

[16] *Sopran-Solo*

Herz, mein Herz, wie wird dir wer - den, wenn du da dich himmlisch, gött-lich kühlst; und den Herz, mein Herz, wie wird dir wer-den, wenn du dich himm - lisch kühlst; und den

20

Staub und Schweiß der Er - de von den mü-den Glie - dern spülst.

Staub und Schweiß der Er - de von den Glie - dern spülst.

23 *Sopran & Tenor*

Herz, mein Herz, wie wird dir wer - den, wenn du da dich himm-lisch, gött - lich kühlst;

27

und den Staub und Schweiß der Er - de, von den mü-den Glie - dern spülst.

31 *Chor* *f* *p*

Ruh von der Ar - beit, ru - he in Gott. Trau Sei-ner Gna - de, trau - e auf

38

Gott Ruh, sel - ge Ruh, ru - he in Gott Ruh, sel - ge Ruh,

45 *p* *rit.*

se - li - ge Ruh, Ruh, Ruh, ru - he in Gott.